

Nahezu dreiviertel Jahrhundert hatte der Erzbischof von Salzburg seit dem Fall des Avarenreichs zwischen Raab und Drau unangefochten als geistliches Oberhaupt gewaltet, als 870 Papst Hadrian II. für Pannonien in Methodius einen eigenen Erzbischof bestellte. Zur Vertheidigung der Rechte des Salzburger Stuhles ist im nächsten Jahre die Schrift *'de conversione Bagoariorum et Carantanorum'* verfasst worden¹, eine Darstellung der Verdienste der bairischen Metropole um die Christianisierung der Ostmarken, ausgehend von den vermeintlichen Anfängen des Christenthums bei den Baiern und der Begründung des Salzburger Bisthums, so dass die Geschichte des heil. Rupert als eine Art Einleitung die Denkschrift eröffnet, noch vor wenig mehr als zwei Jahrzehnten die älteste bekannte Lebensbeschreibung des Heiligen. Selten dürfte sich an ein Heiligenleben eine Litteratur von ähnlichem Umfang geknüpft haben wie an den ersten Satz der *Conversio*: *'Tempore igitur Hildiberti regis Francorum, anno scilicet regni illius secundo, honorabilis confessor Christi Hrodbertus in Wormacia civitate episcopus habebatur'*; die Frage, welcher König Childebert gemeint sei, stellt in der Hauptsache die Aufgabe der ganzen Rupertus-Litteratur dar². Noch im 11. und 12. Jh. war man von der richtigen Zeitbestimmung nicht allzu weit entfernt; hatte Arnold von St. Emmeramm den Herzog Theodo, unter dem Rupert nach Salzburg kam, für identisch mit dem gleichnamigen Zeitgenossen Corbinians erklärt³, so gesellte Otto von Freising beiden Heiligen Bonifaz zu, indem er alle drei zu spät in die Zeit von König Pippin setzte⁴, und auch in Salzburg selbst irrte man nur um wenige Jahrzehnte, wenn man Ruperts Todesjahr auf 693 bestimmte⁵

1) Ed. Wattenbach, SS. XI, 4—14. Ueber die Entstehungszeit vgl. Dümmler, *Gesch. des Ostfränkischen Reiches* II², 376 N. 1. 2) Eine wenig eindringende und unkritische Uebersicht über die Litteratur giebt Franz Anthaller, *Die Geschichte der Rupertus-Frage und deren Lösung*, Salzburg 1885. 3) *Mirac. S. Emmerammi* I, 1 (SS. IV, 549). 4) *Chronicon* V, 23 (SS. XX, 224). 5) Ueberschrift zu *Conversio* c. 2 in der